

# Anleitung: USB 3.0 Mojave / (High-) Sierra / El Capitan für jedermann (zukunftsicher für Updates & komplett gepatcht)

Beitrag von „griven“ vom 2. November 2016, 23:26

Man kann in der DSDT den USB Ports einige Properties zur Verfügbaren Stromstärke mitgeben sieht dann in etwa so aus:

Code

```
1. Method (_DSM, 4, NotSerialized)
2. {
3.   Store (Package (0x17) {
4.     "AAPL,clock-id", Buffer (One) { 0x02 },
5.     "AAPL,slot-name", "Built In",
6.     "name", "Intel EHCI Controller",
7.     "model", Buffer(0x3E) {"Intel 7 Series Chipset Family USB Enhanced Host Controller #1"},
8.     "device_type", Buffer (0x0E) {"USB Controller"},
9.     "AAPL,current-available", 0x0834,
10.    "AAPL,current-extra", 0x0A8C,
11.    "AAPL,current-in-sleep", 0x03E8,
12.    "AAPL,current-extra-in-sleep", 0x0834,
13.    "AAPL,max-port-current-in-sleep", 0x0A8C,
14.    "AAPL,device-internal", 0x02,
15.    Buffer (One) {0x00}
16.  }, Local0)
17.  DTGP (Arg0, Arg1, Arg2, Arg3, RefOf (Local0))
18.  Return (Local0)
19. }
20. end;
```

Alles anzeigen

Hier jetzt mal exemplarisch für einen Serie 7 Chipsatz. Die Methode kommt in beide EHC Devices und ins XHC Device. Natürlich gibt es sie angepasst auch für die Serie 8 und 9 Chipsätze 😊 Mit der Methode wird OS-X mitgegeben wie die USB Ports zu handhaben sind bzgl. der verfügbaren Spannungen. Gibt es diese Informationen in der DSDT nicht steuert OS-X die Ports konservativ an sprich es stehen nur maximal 100mA bei einer Leistungsaufnahme bis 0,5Watt zur Verfügung viel zu wenig natürlich für einen DVD LW oder eine Externe Festplatte.